

Geeignete Anwendungsbereiche für die Ausführungsvarianten von Löschwasserleitungen nass und trocken

Tabelle 1 – Verwender bezogene Ausführungsvariante

Ausführungsvarianten von Löschwasserleitungen und Wandhydranten	Verwendung für	
	Erste und Erweiterte Löschhilfe	Betriebsfeuerwehr öffentliche Feuerwehr
0	-	x
1a	x	-
1b	x (Wandhydrant)	x (trockene Löschwasserleitung)
2a, 2b	x	x
3	-	x

Tabelle 2 – Nutzungsbezogene Ausführungsvarianten

Nutzungsart	Gebäudeklasse, Fluchtniveau	Ausführung					
		0	1a	1b	2a	2b	3 ¹
Büro- und Wohngebäude	bis GK 5 mit max. 6 oberirdischen Geschossen	X	X ²	X ²	X ²	X ²	
Büro- und Wohngebäude	GK5 mit mehr als 6 Geschossen	X ³		X ⁴	X ⁴	X	
Büro- und Wohngebäude	Hochhäuser bis 32 m	X		X ⁴	X ⁴	X	
Hochhäuser	ab 32 m					X ⁵	
Betriebsgebäude				X		X	X
Beherbergungsstätten				X	X	X	
Krankenhäuser, Alters- und Pflegeheime				X	X	X	
Verkaufsstätten				X	X	X	
Veranstaltungsstätten, Gebäude für größere Menschenansammlungen				X	X	X	
Justizanstalten				X	X	X	
Schulen und Universitätsgebäude				X	X	X	
Garagen		X ³		X		X	
Parkdecks		X		X		X	

¹ Anwendbar nur bei Vorhandensein einer Betriebsfeuerwehr und in Abstimmung mit dieser

² auch als Ersatz für tragbare Feuerlöscher

³ nur zulässig für Nachrüstungen für den Feuerwehreinsatz bei Bestandsobjekten

⁴ für zellenartige Raumstrukturen mit Räumen < 200 m² gegeben sind (z.B. Wohnungen, kleine Büroeinheiten,...)

⁵ Hochhäuser ab 50 m mit Sicherheitsstromversorgung gemäß ÖVE/ÖNORM E8002